



Wassersport besonderer Art: Auch, wenn statt der Enten Bälle in den mit Wasser gefüllten Rinnen schwimmen, geben der fünfjährige Marion (links) und der vierjährige Simon ihr Bestes, um beim Puste-Wettkampf zu gewinnen.
Foto: Thomas Jentzsch

Bei Bummis wird seit zehn Jahren gekneippt

Das Fest zum runden Geburtstag kommt aber ausnahmsweise fast ohne das Erbe des Wasser-Therapeuten aus

Eilenburg (T.J.). Die Aufregung bei den Erziehern ist scheinbar noch größer als bei den Kindern: Es ist kurz vor 15 Uhr und gleich beginnt das Fest zum zehnjährigen Kneipp-Geburtstag in der Eilenburger Bummi-Kneipp-Kita der Volkssolidarität Nordsachsen. Kein Wunder eigentlich. Denn heute gibt es kein Programm. „Dieses Fest gebührt vor allem den Kindern“, erzählt die Leiterin der Einrichtung, Waltraud Richter. „Sie sollen es nach Herzenslust genießen. Viel Spiel, Spaß und Bewegung sind angesagt. Da bei uns täglich Kneipp-Anwendungen wie Yoga, Entspannungübungen, Wasseranwendungen oder Sauna auf dem Programm stehen, haben wir heute unser Fest nicht auf Kneipp ausgerichtet.“

Vor zehn Jahren bekam die Bummi-Kita den Zusatz Kneipp, lernen Mäd-

chen und Jungen schon von klein auf spielerisch, was gesund ist bei der Ernährung, der Bewegung und selbst für die Psyche. Außerdem will die Leiterin nicht verstümen, sich bei der Gelegenheit bei allen Mitarbeitern für ihre Arbeit, „die nicht leicht ist“, zu bedanken.

Beim Festtag gibt es für die Kinder viel zu erleben. Andrang herrscht bei der Kindereisenbahn. Sie ist wohl das Highlight des Tages, hat ständig wechselnde Lokführer und Fahrgäste, sodass sie nur kurz zum Umsteigen anhält und gleich wieder auf Fahrt geht. Aber auch die Meerschweinchen, Katzen und Hunde des Tierschutzzentrums Eilenburg sind von vielen Kindern umringt, die sie streicheln.

Dominique Brinkmann und ihre Freundin Melissa Haupt, beide zwölf

Jahre, haben einen Abstecher zum Bummi-Fest gemacht. Der bunte Stand von Edeltraud Böhm zieht sie an. Dort probieren sie Gelee und Saft von Wildkräutern. Die Mädchen probieren, wie Holundersaft und -gelee schmeckt. „Ganz lecker“, sagt Dominique. Auch Melissa ist positiv von dem Geschmack überrascht. „... und auch noch sehr gesund“, erfahren sie noch. Bunt geschminkt, als Schmetterling oder als Katze mit Schnurrhaaren im Gesicht, laufen viele Jungen und Mädchen herum. Andrang beim Kinderschminken, ja sogar Schlange stehen und Warten ist angesagt, bis die Kinder an der Reihe sind. Doch es gibt noch viele weitere Stationen. Und wer will, kann auch noch mit Bummi oder dem Pfarrer Kneipp schäkern, die „leibhaftig“ beim Fest herumspazieren.

HINTERGRUND

In den vom Kneipp-Bund anerkannten Kitas legen die Kinder die Grundlagen zur gesunden, naturgemäßen Lebensweise. Sie lernen und üben spielerisch gesundheitsbewusstes Verhalten. Die Kinder lernen auf Dauer, verantwortlich mit ihrer Gesundheit umzugehen. Ja sagen zu sich selbst, zum anderen und zur Natur. Körper, Geist und Seele sind eins und bilden zusammen das Fundament der gesundheitlichen Entwicklung. Sebastian Kneipp berücksichtigte das in seiner Lehre vom naturgemäßen Leben und Heilen. Natürliche Reize wie Sonne und Luft, Wärme und Kälte spielen dabei ebenso eine Rolle wie der Wechsel von Bewegung und Ruhe. Kneipps Lehre basiert auf fünf Elementen: Ernährung, Kräuter, Wasser, Bewegung und Lebensordnung. red

LVZ vom 26.06.2012 Seite 19

Ergänzende Infos: Es ist nun bereits 11 Jahre her, dass die Bummi-Kita in Eilenburg auf der Suche nach einem geeigneten Betreuungskonzept war. Montessori oder Fröbel waren es eher nicht. Dann kam aus dem Team die Initialzündung für Kneipp. Der Geschäftsführung wurden die Gedanken dazu in einer Teamsitzung vorgestellt. Mit Zustimmung und persönlicher Teilnahme der Geschäftsführung reisten am zeitigen Samstagmorgen 11 Erzieherinnen der Kita mit Kleintransporter und PKW nach Bad Wörishofen, der Wiege des Kneippschen Gedankengutes. Vor Ort wurde mit einer Kneipp-Kita in Austausch getreten, das örtliche Kneipp-Museum besucht, im Stadtpark eine Kneipp-Anlage genutzt und im Kneippianum ein Besuch abgestattet. Am Ende des zweitägigen Besuches stand fest, das ist es, das wollen wir für unsere Kita. Damit allerdings fing die Arbeit erst an. Es dauerte noch einmal ein Jahr mit viel Vorbereitung, Einbeziehung der Kinder, Eltern und örtlich ansässiger Partner bis schließlich der Kneipp-Bund Bad Wörishofen das Zertifikat als Kneipp-Kita übergab. Seit 10 Jahren wird das Konzept täglich gelebt, alle Erzieherinnen und Erzieher besuchen neben dem Grundseminar zu Kneipp immer wieder Aufbau-seminare, die Kinder pflegen den Kräutergarten und nicht zuletzt entstanden neben einem

Wassertretbecken im Haus auch eine Kindersauna, die Kinder ab dem 4. Lebensjahr mit Begeisterung nutzen.

Im Altkreis Delitzsch war diese Kita die einzige von 78 Kindereinrichtungen, die vom Kneipp-Bund zertifiziert wurde. Im neuen Landkreis Nordsachsen gibt es seit dem 16. Juni drei Kneipp-Kitas. Die Bummi-Kneipp hat immer wieder für interessierte Teams aus Kitas die Türen offen, um sich im Alltag anzuschauen, wie das Konzept umgesetzt werden kann. Die weiteste Anreise hatten dabei Interessierte Kitaleiter aus verschiedenen Einrichtungen in Rostock. 26 pädagogische MitarbeiterInnen stehen hier ebenso wie die Leiterin, Frau Waltraud Richter den Fragen Rede und Antwort.

So war es denn zum kleinen Rückblick am 22.06.2012 kein Wunder, dass alle mit selbst hergestellten gesunden Häppchen auf mindestens weitere 10 Jahre Kneipp-Kita „anstießen“.